

Versetzung innerhalb Niedersachsens

Beitrag von „Gruenfink“ vom 15. Dezember 2019 23:32

Zitat von dushkoo

Müsste ich mich im Falle einer Neubewerbung neuerlich bewähren, evtl. gar Unterrichtsbesuche und dergleichen über mich ergehen lassen?

Nachtrag: Diese Frage hatte ich übersehen.

Äh... ja klar muss man sich neu bewähren.

So dringend der Lehrermangel bundesweit auch sein mag, man möge es den Schulen nachsehen, dass sie sich trotzdem bemühen, geeignetes Lehrpersonal zu finden.

Und ja - ich hatte erst letzte Woche Donnerstag einen UB des Schulleiters, und glaube mir, ich hab rotiert wie ein Refi.

UB wohlgemerkt, keine Lehrprobe.

Aber ich wollte meine Sache gut machen, denn ich will arbeiten - ich *muss* es nicht, ich *will*.

Außerdem weiß ich, dass ich grundsätzlich beobachtet werde, wie geht die mit unseren SuS um, wie mit den KuK, wie mit den Eltern und dem übrigen Personal an der Schule? Ist die häufig krank? Darf man die auch mal um einen Gefallen bitten? Wie reagiert die auf Vertretungsstunden? etc.pp.

Fazit: Um aus meiner Komfortzone rauszukommen, musste ich meinen Hintern hochkriegen.

Und wenn ich nächstes Jahr wieder an dieser tollen Schule sein will, muss ich da auch gleichbleibend Einsatz zeigen.

So what?

Vorher war ich quasi scheintot, jetzt sprühe ich vor Energie und gehe wieder *richtig* gerne in die Schule.

Das war's wert!